



Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen

Potenziale für Energieversorger und mögliche Synergieeffekte

Einladung zum Startworkshop am
09. April 2010 in Bremen.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rahmenbedingungen
- Status quo bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen
- Abrechnungsprozesse und Integration der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen

- Marktvolumen und -entwicklung für Abwasser- und Entsorgungsabrechnungen bis 2020
- Wettbewerb bei Abrechnungsdienstleistungen
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategien für EVU und Abrechnungsdienstleister

Viele Energieversorgungsunternehmen sind infolge des verschärften Wettbewerbs um Kunden auf der Suche nach Möglichkeiten, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Neben der Neustrukturierung einzelner Prozesse und der Organisation innerhalb des Unternehmens besteht auch die Möglichkeit des Aufbaus neuer Geschäftsfelder. Ein Ansatz dabei ist das Angebot von Abrechnungsdienstleistungen. Insbesondere die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen ist ein Bereich, der aufgrund der bereits bestehenden Prozesse ohne großen Aufwand von Energieversorgern übernommen werden kann und stabile Marktvolumina bietet (vgl. Abb.).

Für Querverbundunternehmen, die bereits die Abrechnung für Wasser durchführen, ist das zusätzliche Angebot der Abwasserabrechnung eine sinnvolle Erweiterung des Dienstleistungs- bzw. Produktportfolios. Darauf aufbauend kann ebenso die Abrechnung der Entsorgungsleistungen erfolgen.

Durch die Übernahme der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen entstehen Synergien in allen Teilbereichen. Sowohl bei der Ablesung, als auch in den Bereichen Datenmanagement, Druck, Verpostung und Versand, Forderungsmanagement, Kundenservice sowie beim Einsatz der IT-Software ergibt sich für Energieversorger somit ein Zusatznutzen durch die Ausweitung des Portfolios.

Durch die Erweiterung der Abrechnung der Abwassermenge ergeben sich zusätzlich auch verwaltungsorganisatorische Vereinfachungen. Die Berechnung der Menge des abgeleiteten Grundwassers kann bspw. aus der verbrachten Frischwassermenge errechnet werden, so dass nur eine Zählerstandsmessung des Frischwasserverbrauchs nötig ist und dies zu keinem doppelten Verwaltungsaufwand führt.

Im Vergleich zur Integration der Abrechnung von Abwasser erweist sich die Erweiterung des Portfolios auf die Abrechnung der Entsorgungsleistungen zwar als schwieriger, da die EDV-Systeme einen geringeren Standardisierungsgrad aufweisen, als bei der Abrechnung der Versorgungsleistungen. Jedoch haben EVU die Möglichkeit, die Abrechnung der Entsorgungsleistung auf ihre vorhandenen Systeme aufsetzen.

Die Studie zeigt unter anderem neue Organisationsstrukturen sowie hierdurch entstehende Potenziale auf und gibt Antworten auf die folgenden Fragestellungen:

- Welche Rahmenbedingungen haben Einfluss auf den Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen?
- Wie ist der Status quo bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen bei Abwasserzweckverbänden, Entsorgungsunternehmen/Kommunen?
- Wie lässt sich die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen in die bestehenden Abrechnungssysteme integrieren und welche Synergien ergeben sich?
- Wie hoch ist das Marktvolumen für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen?
- Welche Wettbewerber sind am Markt aktiv?
- Was sind Chancen und Risiken für Energieversorger?
- Welche Strategien sind für Energieversorger erfolgversprechend?

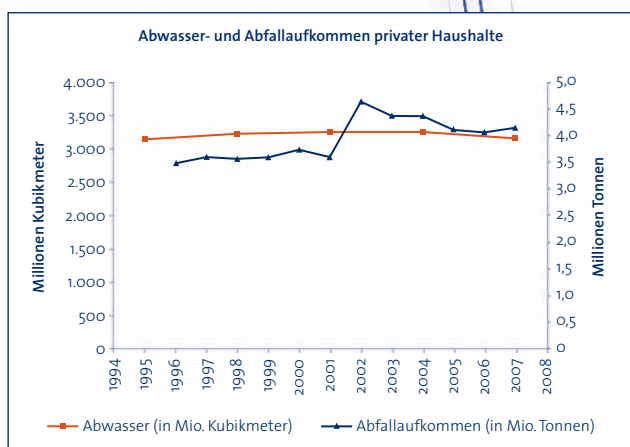


Abbildung: Abwasser- und Abfallaufkommen privater Haushalte
(Quelle: Daten des Statistischen Bundesamtes)

Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgung

Geplanter Inhalt der Studie

1	Zusammenfassung: 10 Thesen	5.1.1.3	Grundgebühr
		5.1.1.4	Kostenstruktur der Abwasserentsorgung
2	Management Summary	5.1.1.4.1	Schmutzwassergebühr
		5.1.1.4.2	Niederschlagswassergebühr
3	Forschungsbericht	5.1.1.4.3	Abwassergebühr
3.1	Ausgangsbüberlegungen und -lage	5.1.1.4.4	Kanalbaubeitrag
3.2	Zielsetzung	5.1.2	...bei Entsorgungsleistungen
3.3	Kernfragen im Markt	5.1.2.1	Abfallgebühren
3.4	Zielgruppen	5.1.2.2	Kostenstruktur der Abfallgebühren
3.5	Methodik	5.1.2.2.1	... bei Bioabfall
3.6	Wesentliche Ergebnisse	5.1.2.2.2	... bei Hausmüll
3.7	Fazit	5.1.2.2.3	... bei Leichtverpackungen/Kunststoffe
		5.1.2.2.4	... bei Papier
		5.1.2.2.5	... bei Sperrmüll
		5.1.2.2.6	... bei Weiteren
4	Rahmenbedingungen für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	5.1.2.2.7	Tonnerverwaltung
4.1	Entsorgungswirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.1.2.2.8	Gewerbe und Haushalte
4.1.1	Abwasser	5.1.3	Kostendeckungsprinzip
4.1.2	Abfall	5.1.4	Entwicklung der Gebühren
4.1.2.1	Bioabfall	5.1.4.1	...bei Abwasser
4.1.2.2	Leichtverpackungen/Kunststoffe	5.1.4.2	...bei Entsorgungsleistungen
4.1.2.3	Hausmüll	5.2	Technologieeinsatz in der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen
4.1.2.4	Papier	5.3	Abrechnungssysteme für Abwasser und Entsorgungsleistungen
4.1.2.5	Sperrmüll	5.3.1	Status quo Systemnutzung
4.1.2.6	Weitere	5.3.2	Abrechnungssysteme
4.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	5.3.2.1	AB-Data
4.2.1	Den Markt beeinflussende Instanzen	5.3.2.2	CIP Kommunal
4.2.1.1	EU- und nationale Gesetzgeber	5.3.2.3	DATEV
4.2.1.2	BMWi, BMU und Bundeskartellamt	5.3.2.4	Diamant/2
4.2.2	Den Markt regulierende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	5.3.2.5	DKS
4.2.2.1	Abfallablagenverordnung (AbfAbiV)	5.3.2.6	FIBUNET
4.2.2.2	Abfallentsorgungsgebührensatzung (AGS)	5.3.2.7	Gebührenabrechnung GBA
4.2.2.3	Abfallrahmenrichtlinie	5.3.2.8	H&H HKR
4.2.2.4	Abfallverbringungsbußgeldverordnung (AbfVerbrBußV)	5.3.2.9	IT IS ENBEX
4.2.2.5	Abfallverbringungsgebührenverordnung (AbfVerbrGebV)	5.3.2.10	KAVE (Kommunale Abrechnung für Ver- und Entsorgungsbetriebe)
4.2.2.6	Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)	5.3.2.11	MPS
4.2.2.7	Abfallverbringungsverordnung (AbfVerbrV)	5.3.2.12	msu.utilities
4.2.2.8	Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung (AbfKoBiV)	5.3.2.13	Navision
4.2.2.9	Abfallwirtschaftssatzung (AWS)	5.3.2.14	newsystem kommunal
4.2.2.10	Abwasserabgabengesetz (AbwaG)	5.3.2.15	ProFib
4.2.2.11	Abwasserverordnung (AbwV)	5.3.2.16	SAP Waste and Recycling
4.2.2.12	Gemeindeverordnungen/Kommunalrecht	5.3.2.17	SASKIA
4.2.2.13	Kartellrecht/Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	5.3.2.18	Schleppen.CS
4.2.2.14	Kommunalabgabengesetz (KAG)	5.3.2.19	SIV kVAsy-billing
4.2.2.15	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)	5.3.2.20	Wilken ENER:GY
4.2.2.16	Nachweisverordnung	5.3.2.21	WinEV (iS Software)
4.2.2.17	Technische Anleitung Siedlungsabfall (TASi)	5.3.2.22	XAL
4.2.2.18	Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	5.3.2.23	Weitere
4.2.2.19	Wasserhaushaltsrichtlinie (WRRL)	5.3	Vergleich der verschiedenen Systeme
4.2.2.20	Weitere	5.3.4	Schnittstellen zu Abrechnungssystemen für Versorgungsleistungen
4.3	Marktakteure	5.4	Hardware- und IT-Einsatz in der Volumen- und Mengenerfassung bei Abwasser und Entsorgung
4.3.1	Entsorgungsunternehmen	5.4.1	Zählerfernauslesung/Smart Metering
4.3.2	Abwasserzweckverbände	5.4.2	RFID
4.3.3	Zweckverbände Abfallwirtschaft	5.4.3	Wäge- und Identsysteme
4.3.4	Kommunen	5.4.3.1	c Trace
4.3.5	Energieversorgungsunternehmen (EVU)	5.4.3.2	MOBA
4.3.6	Abrechnungsdienstleister	5.4.3.3	Weitere
4.3.7	Verbände und Vereine	5.5	Zusammenfassung und Fazit
4.3.7.1	Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE)		
4.3.7.2	Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGV)		
4.3.7.3	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)		
4.3.7.4	Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung (BVSE)		
4.3.7.5	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)		
4.3.7.6	Verband kommunaler Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im VKU (VKS im VKU)		
4.3.7.7	Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)		
4.3.7.8	Zweckverband KDN - Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister		
4.4	Aktuelle entsorgungspolitische Diskussionen und mögliche Auswirkungen	6	Abrechnungsprozesse in der Entsorgung und Integration mit der Versorgungsabrechnung
4.4.1	Möglicher Wegfall des Umsatzsteuerprivilegs für Kommunen durch die Bundesregierung und die Folgen	6.1	Ablesung Frischwasserverbrauch/Datenübernahme aus Identsystemen
4.4.2	Novelle der Verpackungsentsorgung	6.1.1	Datenablesung/-übertragung
4.4.3	Novelle des Kreislauf-/Abfallwirtschaftsgesetzes	6.1.2	Weitere
4.4.4	Einführung von Wertstofftonnen	6.1.3	Prozessparallelen zur Datenablesung/-übertragung von Versorgungsleistungen
4.4.5	Rekommunalisierung/Privatisierung	6.1.3.1	...mit Abrechnung von Abwasser
4.4.6	Weitere	6.1.3.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen
4.5	Auswirkungen der gesetzlichen Regelungen auf die Abwasser- und Entsorgungsunternehmen	6.2	Integration und Synergien
5	Gebührenberechnung und Technologieeinsatz in der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	6.2.1	Datenverwaltung/-verarbeitung
5.1	Gebühren- und Preissysteme	6.2.1	Übernahme der Verbrauchsdaten in das Abrechnungssystem
5.1.1	...beim Abwasser	6.2.2	Pflege und Bereitstellung der Verbrauchsdaten
5.1.1.1	Frischwassermaßstab	6.2.3	Weitere
5.1.1.2	Gesplitteter Gebührenmaßstab	6.2.4	Prozessparallelen zur Datenverwaltung/-verarbeitung von Versorgungsleistungen
		6.2.4.1	...mit Abrechnung von Abwasser
		6.2.4.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen
		6.3	Integration und Synergien
		6.3.1	Abrechnung
		6.3.2	Gebührenberechnung
		6.3.3	Abrechnungsdurchführung
		6.3.4	Fakturierung
		6.3.5	Abgleich Guthaben/Forderungen
		6.4	Weitere
		6.3.6	Prozessparallelen zur Abrechnung von Versorgungsleistungen
		6.3.6.1	...mit Abrechnung von Abwasser
		6.3.6.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen
		6.3.6.3	Integration und Synergien
		6.4	Druck, Verpostung und Versand

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit dem Aufbau und Ausbau der Geschäftsbereiche Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen sowie der Entwicklung des Marktes für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen stehen.

Ausgehend von einer Betrachtung der Grundlagen und Rahmenbedingungen und vom Status quo bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen werden die Integration in bestehende Abrechnungsprozesse und mögliche Synergiepotenziale dargestellt.

Es folgt eine Analyse der Marktpotenziale mit einer Prognose der zu erwartenden Entwicklungen bis 2020.

Nach einem Überblick über Wettbewerb und Markt sowie der Darstellung möglicher Strategien für die Marktakteure werden Trends, Chancen und Risiken in der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen aufgezeigt.

Abschließend wird ein Ausblick auf die zukünftig zu erwartenden Entwicklungen im Abrechnungsmarkt gegeben.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Entsorgungsunternehmen
- Zweckverbände für Abwasser und Abfall
- Kommunen
- Energieversorgungsunternehmen
- Abrechnungsdienstleister
- Berater in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Erfahrungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Synergiepotenziale, Marktpotenziale und Entwicklungstrends.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an Entsorgungsunternehmen, Zweckverbände der Abwasser- und Abfallwirtschaft, Energieversorger, Abrechnungsdienstleister, Kommunen sowie Berater in der Ver- und Entsorgungswirtschaft und hilft diesen, die weitere Entwicklung im Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen einzuschätzen und die eigene Strategie/Marktpositionierung vor diesem Hintergrund auszurichten.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb.

Entsorgungsleistungen

6.4.1	Druck der Abrechnungen/Gebührenbescheide	8.2.4	Annahmen für Szenario 1: „Geringe Marktdynamik bei Abrechnungsdienstleistungen für Abwasser und Entsorgung“	9.5.2	A/V/E GmbH
6.4.2	Zusteuierung von Beilagen			9.5.3	BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG
6.4.3	Portooptimierung/Frankierung	8.2.5	Annahmen für Szenario 2: „Moderate Marktentwicklung bei Abrechnungsdienstleistungen für Abwasser und Entsorgung“ (Referenzszenario)	9.5.4	cronos billing consulting GmbH
6.4.4	Versand			9.5.5	COUNT+CARE GmbH
6.4.5	Weitere	8.2.6	Annahmen für Szenario 3: „Hohe Marktdynamik bei Abrechnungsdienstleistungen für Abwasser und Entsorgung“	9.5.6	Drecount GmbH & Co.KG
6.4.6	Prozessparallelen zur Abrechnung von Versorgungsleistungen			9.5.7	e.dat GmbH
6.4.6.1	...mit Abrechnung von Abwasser	8.3	Befragungsergebnisse: Rahmenbedingungen aus Sicht von Abwasser- und Entsorgungsunternehmen, EVU und Kommunen	9.5.8	evu.it GmbH
6.4.6.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen			9.5.9	evu zählwerk GmbH
6.4.6.3	Integration und Synergien			9.5.10	FACTUR Billing Solutions GmbH
6.5	Kundenservice	8.3.1	Kosten und Preise in der Abrechnung	9.5.11	LAS GmbH
6.5.1	Stammdatenbearbeitung	8.3.1.1	Kosten, Gebühren und Preise in der Abwasserabrechnung	9.5.12	prego services GmbH
6.5.2	Kundenanfragen			9.5.13	swb Messung und Abrechnung GmbH
6.5.3	Beschwerdemanagement	8.3.1.2	Kosten, Gebühren und Preise in der Entsorgungswirtschaft	9.5.14	varys. Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH
6.5.4	Weitere				Weitere
6.5.5	Prozessparallelen zur Abrechnung von Versorgungsleistungen	8.3.2	Markttreiber und Markthemmnisse	10	Strategien
6.5.5.1	...mit Abrechnung von Abwasser	8.3.2.1	Allgemeine Markttreiber	10.1	Überblick
6.5.5.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen	8.3.2.2	Allgemeine Markthemmnisse	10.1.1	Grundverständnis
6.5.5.3	Integration und Synergien	8.4	Marktvolumen Basisjahr 2009	10.1.2	Strategische Grundhaltung
6.6	Forderungsmangement	8.4.1	...bei Abwasserabrechnungen	10.1.3	Optionen zur Strategiefindung
6.6.1	Zahlungseingangsbearbeitung	8.4.2	...bei Entsorgungsabrechnungen	10.2	Ausgewählte Strategien für die Abwasser- und Entsorgungswirtschaft
6.6.2	Kontenpflege	8.4.3	...bei Abrechnungsdienstleistungen	10.2.1	Zusammenarbeit mit Dienstleistern
6.6.3	Mahnwesen	8.5	Marktentwicklung bis 2020	10.2.2	Kooperationsstrategie
6.6.4	Weitere	8.5.1	...bei Abwasserabrechnungen	10.2.3	Aufbau eigenes Dienstleistungsangebot
6.6.5	Prozessparallelen zur Abrechnung von Versorgungsleistungen	8.5.2	...bei Entsorgungsabrechnungen	10.2.4	Strategiebewertung
6.6.5.1	...mit Abrechnung von Abwasser	8.5.3	...bei Abrechnungsdienstleistungen	10.3	Ausgewählte Strategien für etablierte Dienstleister in der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen
6.6.5.2	...mit Abrechnung von Entsorgungsleistungen	8.5.4	Exkurs: Abrechnung von Versorgungsleistungen		Marktabschottungsstrategie
6.6.5.3	Integration und Synergien	8.6	Zusammenfassung und Fazit	10.3.1	Nischenstrategie
6.7	Zusammenfassung und Fazit			10.3.2	Preisstrategie
7	Sourcingmodelle und Dienstleistungsportfolio bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	9	Wettbewerb	10.3.3	Full-Service-Strategie
7.1	Organisation der Abrechnung bei Abwasserunternehmen/Kommunen	9.1	Wettbewerb in der Abwasser- und Entsorgungswirtschaft	10.3.4	Added-Value-Strategie
7.1.1	Status quo Sourcingmodelle	9.1.1	Status quo in der Abwasserwirtschaft	10.3.5	Strategiebewertung
7.1.1.1	Selbsterstellung	9.1.1.1	Wettbewerbsebenen	10.3.6	Ausgewählte Strategien für Energieversorger und neue Dienstleister in der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen
7.1.1.2	Auslagerung/Ausgründung	9.1.1.2	Wettbewerbsausprägung	10.4	Neuaufbau Geschäftsfelder Abwasser/Entsorgung
7.1.1.3	Kooperationen	9.1.2	Ausgewählte Nachfrager von Abrechnungsdienstleistungen	10.4.1	Zusammenarbeit mit spezialisierten Dienstleistern
7.1.1.4	Zusammenarbeit mit Dienstleistern	9.1.2.1	Status quo in der Entsorgungswirtschaft	10.4.2	Kooperationsstrategie
7.1.2	Vergleich und Bewertung der Sourcingmodelle	9.1.2.2	Wettbewerbsebenen	10.4.3	Nischenstrategie
7.2	Organisation der Abrechnung bei Entsorgungsunternehmen/Kommunen	9.1.2.3	Wettbewerbsausprägung	10.4.4	Preisstrategie
7.2.1	Status quo Sourcingmodelle	9.2	Ausgewählte Nachfrager von Abrechnungsdienstleistungen	10.4.5	Full-Service-Strategie
7.2.1.1	Selbsterstellung	9.2.1	Wettbewerb bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	10.4.6	Added-Value-Strategien
7.2.1.2	Auslagerung/Ausgründung	9.2.1.1	Wettbewerbsausprägung	10.4.7	Strategiebewertung
7.2.1.3	Kooperationen	9.2.1.2	Identifizierung von Wettbewerbern	10.4.8	Zusammenfassung und Fazit
7.2.1.4	Zusammenarbeit mit Dienstleistern	9.2.1.3	Bekanntheit von Wettbewerbern		
7.2.2	Vergleich und Bewertung der Sourcingmodelle	9.2.1.4	Schlussfolgerungen	11	Trends, Chancen und Risiken
7.3	Anforderungen an Abrechnungsdienstleistungen in der Abwasserwirtschaft	9.2.2	Wettbewerbsbarrieren zur Beschränkung und Verhinderung von Wettbewerb	11.1	Trends
7.3.1	Status quo	9.2.3	Wettbewerb nach geographischen Teilmärkten	11.1.1	Trends bei Abwasserunternehmen
7.3.2	Zufriedenheit mit Dienstleistungen	9.2.4	Wettbewerbsentwicklung und -dynamik	11.1.2	Trends bei Entsorgungsunternehmen
7.3.3	Zukünftige Entwicklung der Anforderungen	9.3	Profile (potenzieller) Nachfrager von Abrechnungsdienstleistungen	11.1.3	Trends bei Energieversorgern
7.4	Anforderungen an Abrechnungsdienstleistungen in der Entsorgungswirtschaft	9.3.1	Abwasserunternehmen	11.1.4	Trends bei Dienstleistern
7.4.1	Status quo	9.3.1.1	Berliner Wasserbetriebe	11.1.5	Rechtliche Trends
7.4.2	Zufriedenheit mit Dienstleistungen	9.3.1.2	badenova AG & Co. KG	11.1.6	(Entsorgungs-)Wirtschaftliche Trends
7.4.3	Zukünftige Entwicklung der Anforderungen	9.3.1.3	envia Aqua GmbH	11.1.7	Strategietrends
7.5	Dienstleistungspotenziale bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen für Unternehmen der Versorgungswirtschaft	9.3.1.4	E.ON Avacon AG	11.1.8	Markttrends
7.5.1	Stamm- und Abrechnungsdatenpflege	9.3.1.5	Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgung GmbH	11.1.9	Wettbewerbstrends
7.5.2	Durchführung der Gebührenabrechnung	9.3.1.6	Gelsenwasser AG	11.2	Chancen und Risiken
7.5.3	Druck, Verpostung und Versand der Gebührenbescheide	9.3.1.7	Hamburger Wasserwerke GmbH	11.2.1	Chancen und Risiken für Abwasserunternehmen
7.5.4	Angebote im Kundenservice	9.3.1.8	Mainova AG	11.2.2	Chancen und Risiken für Entsorgungsunternehmen
7.5.5	Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und vorgerichtlichen Mahnwesens	9.3.1.9	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	11.2.3	Chancen und Risiken für Energieversorgern
7.5.6	Weitere	9.3.1.10	Rhemondis Aqua GmbH & Co.KG	11.2.4	Chancen und Risiken für Dienstleister
7.6	Zusammenfassung und Fazit	9.3.1.11	Rheinische-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	11.2.5	Chancen und Risiken für Sonstige
8	Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	9.3.1.12	Veolia Wasser GmbH	12	Ausblick
8.1	Einleitung und Erläuterung zur Darstellung des Marktes und der angewandten Methodik	9.3.1.13	Weitere	12.1	Einleitung
8.2	Grundannahmen und Prämissen	9.3.2	Entsorgungsunternehmen	12.2	Entwicklungen in der Abwasserwirtschaft bis 2020
8.2.1	Annahmen für alle Szenarien	9.3.2.1	Alba AG	12.3	Entwicklungen in der Entsorgungswirtschaft bis 2020
8.2.1.1	Allgemeine Grundannahmen	9.3.2.2	Fehr Holding GmbH	12.4	Entwicklungen in der Abrechnungs-IT bis 2020
8.2.1.2	Ausgewählte Grundannahmen: Abwasser	9.3.2.3	Jakob Becker GmbH & Co. KG	12.5	Entwicklungen bei der Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen bis 2020
8.2.1.3	Ausgewählte Grundannahmen: Entsorgungsleistungen	9.3.2.4	Karl Tönsmeier Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG	12.5.1	Entwicklungen bei privaten Abwasser- und Entsorgungsunternehmen
8.2.1.4	Ausgewählte Grundannahmen: Abrechnungsmarkt	9.3.2.5	Lobbe Holding GmbH & Co. KG	12.5.2	Entwicklungen bei Kommunen und Zweckverbänden
8.2.2	Exogene und endogene Schocks/Impacts	9.3.2.6	Nehlsen AG	12.5.3	Entwicklungen bei EVU
8.2.3	Überblick über szenariospezifische Annahmen	9.3.2.7	Remondis GmbH & Co. KG	12.5.4	Entwicklungen bei Dienstleistern
8.2.3.1	Rahmenbedingungen: Gesamtwirtschaft	9.3.2.8	Schönackers GmbH & Co. KG		
8.2.3.2	Rahmenbedingungen: Abwasserwirtschaft allgemein	9.3.2.9	SITA Deutschland GmbH	13	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
8.2.3.3	Rahmenbedingungen: Entsorgungswirtschaft allgemein	9.3.2.10	VEOLIA Umweltservice GmbH	13.1	Abbildungsverzeichnis
8.2.3.4	Rahmenbedingungen: Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen	9.3.2.11	Weitere	13.2	Tabelleverzeichnis
8.2.3.5	Entwicklung des Wettbewerbs	9.4	Profile spezialisierter Wettbewerber	14	Optional: Glossar
8.2.3.6	Entwicklung bei Technologien und Systemen	9.4.1	ekom21 GmbH/ekom21 – KGRZ Hessen		
		9.4.2	Innotec energie-management GmbH		
		9.4.3	kdvz Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur		
		9.4.4	OEWA Wasser und Abwasser GmbH		
		9.4.5	OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH		
		9.4.6	Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)		
		9.4.7	Weitere		
		9.5	Profile ausgewählter (potenzieller) Wettbewerber		
		9.5.1	24/7 united billing GmbH		

Die Studie wird ca. 800 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0447) **»Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«**
 zum Preis von EUR 3.900,00
 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0447) **»Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«** und zusätzlich das **»Glossar: Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«**
 zum Preis von EUR 4.050,00
 und zusätzl. Kopien (je EUR 430,00)
- Hiermit bestellen wir das **»Glossar: Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«** (vgl.rechts)
 zum Preis von EUR 200,00
 und zusätzl. Kopien (je EUR 30,00)
 - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2010 zu.

ADRESSE

FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
Datum	Unterschrift/Stempel 13-0305-316/HA

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie **»Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«** kostet EUR 3.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.



Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop am **09. April 2010** in **Bremen** wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.



Glossar: Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen

Das Glossar umfasst eine Liste von sämtlichen Fachbegriffen mit genauen Erläuterungen. Erfasst werden Begriffe, die im Rahmen der Studie und darüber hinaus rund um das Thema **»Der Markt für die Abrechnung von Abwasser und Entsorgungsleistungen«** relevant sind.

Ergänzend werden zu den Begrifflichkeiten die jeweiligen Fundstellen – durch Angabe der Seitenzahl – innerhalb der Studie aufgezeigt. Dies ermöglicht einen noch schnelleren Rückgriff auf spezifische Themenbereiche.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Smart Metering (3. Auflage) – Januar 2010: Was nun?**
April 2010, ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- Abrechnungs-IT in der Energiewirtschaft**
Dezember 2009, 1.644 Seiten, EUR 4.700,00
- Smart Billing: Die neuen Abrechnungsprozesse**
November 2009, 1.276 Seiten, EUR 4.400,00
- Klärschlamm Entsorgung in Europa bis 2020**
November 2009, 945 Seiten, EUR 6.900,00
- Informatives Unbundling und Öffnung des Messwesens**
November 2009, 978 Seiten, EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
 ©trend:research, 2010